

Frachtkostenoptimierung

FRACHTKOSTENANALYSE UND DIE ERSTELLUNG VON SPEZIFISCHEN AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN



HANDLUNGSFELDER

MOTIVATION

Fertigen und vertreiben Sie physische Produkte?

Nutzen Sie Logistikdienstleister (LDL) um Ihre Produkte zum Abnehmer bzw. zum Kunden zu transportieren?

Erscheinen Ihnen die Kosten für die Lieferung zu hoch bzw. sind Ihnen die Tarife der LDL zu intransparent?

Dann setzen Sie auf die IPL-BERATUNG und sparen 15% Ihrer Frachtkosten ein. Wir untersuchen systematisch Ihre Distributionslogistik und unterziehen diese einer nachhaltigen Frachtkostenoptimierung.

Eine flexible und reaktionsschnelle Dispositionslogistik ist in der heutigen Industrie & Konsumgesellschaft unabdingbar, um wettbewerbsfähig zu sein. Produkte müssen in kürzester Zeit den Weg vom Produzenten zum Abnehmer finden.

Neben dem Termin ist auch der Zustand der Ware / Verpackung und die Art und Weise der Anlieferung ein Aspekt, der direkt mit dem Hersteller der Produkte verknüpft wird. Dies sind aber Themen, die der gewählte LDL für Sie erbringt. Umso wichtiger ist die Auswahl eines Dienstleisters, der ganz in Ihrem Sinne agiert und Ihr Unternehmen auch beim Kunden gut darstellt.

fürchtete eine negative Auswirkung auf das Image des Unternehmens. Darüber hinaus waren die Leistungen des LDL nicht eindeutig definiert und fixiert (z.B. Übergabe der Waren an den LDL, Ladungssicherung, etc.) und zunehmend wurden die Lieferaufträge auch an Subunternehmer ausgelagert. Umfassender Handlungsbedarf war also geboten

UNSER VORGEHEN

PROZESSAUFNAHME

Um ein möglichst reales Bild der Lage zu erhalten und die Wünsche des Kunden optimal erfüllen zu können, ist eine vor Ort Aufnahme der Zustände unumgänglich. In einem persönlichen Gespräch mit den Verantwortlichen wurden daher die Projektzielsetzung und Prämissen am Standort aufgenommen. Des Weiteren wurden auch die Rahmenbedingungen abgestimmt und die Bewertungskriterien für das Projekt definiert. Verfügbare & relevante Dokumente (Verpackungs-vorschriften, Anlieferdokumentation, Tarifbestimmungen etc.) und die verfügbaren Logistikdaten eines Betrachtungszeitraums (in diesem Fall die zurückliegenden 2 Jahre)

IPL Beratung GmbH

Produktionsmanagement und Logistikberatung

Schatzbogen 54
D-81829 München

Unsere Experten:

Dr. Matthias Pfeffer



+49 (0)89 927 769 42



matthias.pfeffer@ipl-beratung.de

Dipl.-Ing. Kim Häring, MBA



+49 (0)176 343 876 60



kim.haering@ipl-beratung.de

www.ipl-beratung.de

AUSGANGSLAGE

Im konkreten Fall, sah sich unser Kunde mit der Intransparenz der Kosten für die Frachtzustellung und Zusatzleistungen konfrontiert. Zudem waren einige Lieferungen zu spät und teilweise auch beschädigt angeliefert worden und man



Abbildung 1: Verladung der Versandgüter
(Quelle: pixabay)



wurden an uns übergeben. Mit diesen Daten und Eindrücken lässt sich ein konkretes Bild als Projektbasis zeichnen.

ANALYSE DER SENDUNGSDATEN

Die verfügbaren Sendungsstrukturdaten wurden zunächst auf Qualität und Plausibilität hin überprüft um Sie nachfolgend separat hinsichtlich der In- & Outbound-Logistik zu analysieren. Dabei wurden die Daten landes- und entfernungspezifisch kategorisiert. Die Analyse verknüpfte dabei:

	Firma A	Firma B	Summe
Outbound	2400	1025	3425
Inbound	514	100	614
Summe	2914	1125	4039
Gesamtanzahl Lieferungen	72,1%	27,9%	4082
Weder von / nach Kunde versendet	39	4	43
Wert Sendungen Outbound [€]	426.693,23 €	335.823,08 €	762.516,31 €
Wert Sendungen Inbound [€]	97.025,52 €	32.117,52 €	129.143,04 €
Summe	523.718,75 €	367.940,60 €	891.659,35 €
Gesamte Frachtkosten			897.041,53 €
Weder von nach Kunde versendet			5382,18 €
ø-Wert Sendungen Inbound [€]	177,79 €	327,63 €	ø: 252,71 €
ø-Wert Sendungen Outbound [€]	188,77 €	321,18 €	ø: 254,97 €
	ø: 183,28 €	ø: 324,4 €	ø: 253,84 €
Anzahl Packmittel [Stk]	14889	7496	22385
ø-Anzahl Packmittel je Lieferung [Stk]	5,11	6,66	5,89
Gesamtstrecke [km]	1278188	1052073	2330261
Durchschnittsstrecke [km]	442,59	944,41	582,27

Abbildung 2: Sendungsstrukturdaten

- Sendungsvarianten (Lieferung zu Land, per Luft, über Wasser)
- Anzahl der Lieferungen
- Anzahl der PLZ-Bereiche
- Schwankungen (Tag, Woche, Monat)
- Gewichtsverteilung
- Volumenverteilung
- Kunden / Empfänger
- Kosten & Zusatzkosten

ANALYSE DER ZUSATZLEISTUNGEN

Neben den reinen Transportdienstleistungen erfüllen die LDL auch Sonderleistungen die nicht direkt einer einzelnen Lieferung zugerechnet werden können (z.B. die Leihe von Wechselbrücken, die Bereitstellung kurzfristiger Lagerkapazität, etc.). Diese Leistungen wurden im Hinblick auf

die Ausschreibungsunterlagen ermittelt (Interviews) und bewertet. Darüber hinaus sind in der Transportlogistik verschiedene Hebel zu beachten, die zusammen mit den Transportkosten zu Potentialen bei der Optimierung der Transportkosten führen können.

Diese Hebel sind:

- Wechsel des LDL / Spediteurs
- Verhandlung & Vertragsmanagement
- Bündelung von Frachten
- Routenoptimierung
- Prozessabläufe (Einkauf, Sourcing, Beauftragung, Abrechnung)
- Make or Buy
- Lieferantenentwicklung
- Laufende Marktbearbeitung

Speziell beim Thema Frachtkostenanalyse ist es wichtig, nicht nur die reinen km-Kosten zu berücksichtigen, da diese nur eine sehr kurzfristige Aussage zulassen. Erst die Betrachtung der Hebel hilft, Transparenz in die Kostenstruktur zu bringen diese vergleichbar zu machen.

Empfängerland	EU-Länder					Preis [€/Einheit]	
	Ladungsträger	Entfernung [km]	Anzahl Lieferungen	Lademeter [ldm]	Versandgewicht [to]	[€]	Einheit
Deutschland	Palette & Gitterbox	1-100	36	79	74,6		
		101-200	686	1470	811,3		
		201-300	558	933	433,6		
		301-400	356	862	430,1		
		401-500	268	270	156		
		501-600	292	418	197,3		
		601-700	442	591	260,3		
		701-800	40	19	5,9		
		801-900	38	18	6,6		
		901-1000	156	741	318,5		
Österreich	Palette	gesamt	34	14	4,1		
Beschreibung der Leistung						Eingabebereich	
Anmietung von Wechselbrücken (WB) für die interne Logistik (inkl. 1x tägliches Umbrücken)						Einheit	Zeiteinheit Preis je Einheit [€]
						1 WB	
Anmietung von Wechselbrücken (WB) bei Lieferanten (als Lagerpuffer)						Einheit	Zeiteinheit Preis je Einheit [€]
						1 WB	

Abbildung 3: Preisplankette

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Die erstellten Ausschreibungsunterlagen detaillieren die durch die adressierten LDL zu erbringenden Leistungen. Neben einer Bieterselbstauskunft wurde auch eine digitale Preisblankette erstellt, in welche die jeweiligen Kosten je

Einheit [€ pro km, m², m³, ldm, Stk., etc.] einzutragen sind. Darüber hinaus können Zusatzleistungen & Dienste beschrieben und preislich beziffert werden.

AUSSCHREIBUNG & AUSWAHL

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen wurden nachfolgend an einen zuvor definierten Bieterkreis, bestehend aus renommierten international tätigen Speditionen und lokalen ansässigen LDL versendet und nach erfolgter Rückmeldung für einen Kosten-Nutzen-Vergleich aufbereitet.

Gemeinsam mit unserem Kunden haben wird die Angebote geprüft und an den vorab festgelegten Bewertungskriterien bemessen. Die Ergebnisse

PROJEKTBLAUF KOMPAKT

Unser Projektvorgehen kurz und knapp:

- Prozessaufnahme und Analyse der Sendungsstrukturdaten
- Identifikation der Hauptrelationen mit zugehörigen Transportkosten
- Vergleich der km-Kosten je Tonne oder Lademeter (Benchmarking)
- Ermittlung des Einsparpotentials inkl. Nutzung/Wirkung der Hebel
- Erstellung Ausschreibungsunterlagen & Ausschreibungsprozess
- Präsentation der Ergebnisse, Fazit, Ausblick

IHR NUTZEN

Die rückgesendeten Preisblanketten geben ein realistisches Potential zur Frachtkostenreduzierung preis. Die Bieterselbstauskünfte bieten zudem einen Intensivblick auf einen zukünftigen Auftragnehmer. Des Weiteren wurde ein Prozess zum Benchmarking aufgesetzt, der eine fortlaufende Kontrolle der Transportkosten ermöglicht und Potentiale herausstellt.